



Presseinformation

Zusammenlegung der Produktionsstandorte für den japanischen und europäischen Markt

Mazda2-Nachfolger wird in Japan produziert

- Konzentration der Mazda Produktionsstandorte in Japan
- Wirtschaftliche Gründe ausschlaggebend für Entscheidung
- Mazda bleibt weiterhin wichtiger Partner der Ford Motor Company

Leverkusen, 1. Dezember 2006: Das Nachfolgemodell des Mazda2 wird auch für den europäischen Markt zukünftig am Produktionsstandort Ujina in Hiroshima, Japan gefertigt. Als Gründe für den Standortwechsel vom spanischen Valencia nach Hiroshima in Japan nannte Mazda Motor Corporation das stetige Streben nach erhöhter Produktivität bei der weltweiten Fertigung im hart umkämpften Markt der globalen Automobilindustrie.

„Zur Zeit wird der Mazda2 - in Japan unter dem Namen Demio bekannt - in Valencia, Spanien und in Hiroshima, Japan gefertigt. Wir beabsichtigen nun, die beiden Produktionsstätten für die Fertigung des Mazda2 Nachfolgers zusammenzulegen, um die Größenvorteile und damit die Effizienz einer Massenproduktion zu erhöhen, die mit solch einer Fusion einhergehen. Nachdem wir alle Risiken und Chancen bewertet haben - Wechselkursauswirkungen und Asiens Wachstumspotenzial inbegriffen - fiel die Entscheidung auf Japan als zukünftigen Produktionsstandort für unser neues B-Segment-Fahrzeug“, erklärt Hisakazu Imaki, Präsident und CEO der Mazda Motor Corporation.

„Gemeinsam mit der Ford Motor Company haben wir beschlossen, die Fertigung zu bündeln und nach Hiroshima zu verlegen. Mazda bleibt weiterhin ein wichtiger Partner der Ford Motor Company, denn unsere Partnerschaft ist ein wesentlicher Bestandteil unserer globalen Automobilstrategie“, fügt Hisakazu Imaki hinzu. „Wo möglich, werden wir weiterhin Synergien nutzen und verfolgen.“

Die Produktion des Mazda2 in Europa startete 2003. Schnell gehörte der Kompakte zu Mazdas Produkten der sogenannten neuen Generation, die mit der Markteinführung des Mazda6 (in Japan unter dem Namen Atenza bekannt) 2002 weltweit begann und fortan die Zoom-Zoom-Markenbotschaft von Mazda verkörpert. Seitdem spielt der Mazda2 eine wesentliche Rolle sowohl bei der Sicherung von Absatzzahlen in wichtigen Märkten, wie beispielsweise Europa, als auch bei der Steigerung der allgemeinen Markenbekanntheit von Mazda.

Seit Produktionsstart im Jahr 2003 rollten insgesamt 143.000 Mazda2-Modelle für den europäischen Markt vom Band in Valencia. Im Vergleich dazu begann in Japan die Fertigung der ersten Demio-Generation im Jahr 1996. Diese überschritt innerhalb von zehn Jahren, Ende September 2006, die heimische Produktion von einer Million Einheiten. Der Produktionsbeginn des Mazda2 Nachfolgers in Japan ist für 2007 vorgesehen.

Ford Europa bestätigte, dass der Standortwechsel das Ford Montagewerk in Valencia nicht nachteilig beeinflussen wird. Das Produktionsvolumen wird durch die erhöhte Fertigung von bereits existierenden Modellen aufrecht erhalten.

Auskunft erteilt:
Karin Lindel
Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0 21 73/9 43-3 03
E-mail: klindel@mazda.de